

Drucksache Nr. 15-2340/2015

Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
21. OKT. 2015		
03		

*Eingang per Email
am 21.10.15*

SPD

Fraktion im Bezirksrat der

Landeshauptstadt

Hannover

Bothfeld-Vahrenheide

Florian Spiegelhauer
- Fraktionsvorsitzender -
Frickastraße 10
30657 Hannover
Mobil: 0172 - 51 44 857
eMail: florian.spiegelhauer@spd-bothfeld.de

Hannover, 20.10.2015

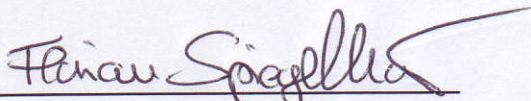
Anfrage gem. §§ 14 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Kinderbetreuungsversorgung in Krippe und Kindergarten im Stadtteil Vahrenheide

Aus dem Kindertagesstättenbericht 2015 ist zu entnehmen, dass die gesamtstädtische Betreuungsquote im **Kleinkindbereich** bezogen auf die 0-2-Jährigen bei 35,3% (3 Jahrgänge) und auf die rechtsanspruchsrelevante Gruppe der 1- und 2-Jährigen bei 53,8% liegt. Im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide liegen die Betreuungsquoten bei 32,8% bzw. 49%. Ferner liegt die Betreuungsquote im **Kindergartenalter** im gesamtstädtischen Bereich bei 101% und bezogen auf den Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide bei 94,6%. Betrachtet man die Betreuungssituation allein im Stadtteil Vahrenheide ist festzustellen, dass hier eine außergewöhnlich niedrige Versorgung an Krippenplätzen (17%) und an Kindergartenplätzen (70%) besteht. Dies bedeutet in absoluten Zahlen: in Vahrenheide gibt es 60 **Krippenplätze** für eine Kinderzahl von 352 und 244 **Kindergartenplätze** für eine Kinderzahl von 349. Demnach sind in Vahrenheide 292 bzw. 105 Kinder in der Kinderbetreuung nicht versorgt.

Die SPD-Fraktion fragt dazu die Verwaltung:

1. Gibt es Pläne, z. B. im Rahmen des Programms "Hannover bleibt am Ball", die Betreuungsquote im Krippen- und Kindergartenbereich in Vahrenheide schnellstmöglich auszubauen?
2. Gibt es Möglichkeiten, den eklatanten Fehlbedarf in Vahrenheide durch provisorische Maßnahmen zu begrenzen oder abzubauen?
3. Wie will die Verwaltung in Zukunft sicherstellen, dass auch in Vahrenheide eine ausreichende Versorgung an Krippen- und Kindergartenplätzen gewährleistet wird?



Florian Spiegelhauer
- Fraktionsvorsitzender -